

(435) 3—3

St. 535.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Konvent hčera kristijanske ljubezni sv. Vincencija de Pavla (zastopan po prednici sestri Leopoldini Hoppe v Ljubljani, Kravja dolina stev. 11), je proti Mihaelu Supanu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 15. januarja 1892, st. 535, zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposedovanja gledé zemljišča vložna stev. 220 ad Petersko predmestje in dovoljenja vknjižbe te pravice, pri tem sodišči vložil.

Ker je Mihael Supan že davno umrl in njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč tukajsnji odvetnik dr. Albin Sayer skrbnikom postavil in se mu vročila tožba, vsled koje se je dan za skrajšano razpravo odredil na

29. februvarja 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 19. jan. 1892.

(437) 3—3

St. 536.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Konvent hčera kristijanske ljubezni sv. Vincencija de Pavla (zastopan po prednici sestri Leopoldini Hoppe v Ljubljani, Kravja dolina stev. 11), je proti Mihaelu Stuparju, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 15. januarja 1892, stev. 536, zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposedovanja gledé zemljišča vložna stev. 580 ad Trnovsko predmestje in dovoljenja vknjižbe te pravice, pri tem sodišči vložil.

Ker je Mihael Stupar že davno umrl in njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč tukajsnji odvetnik dr. Albin Sayer skrbnikom postavil in se mu vročila tožba, vsled koje se je dan za skrajšano razpravo odredil na

29. februvarja 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči. To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 19. jan. 1892.

(389) 3—3

Nr. 7275.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Eufrosina die executive Versteigerung der Maria Roželj in Dole bei St. Andrä gehörigen, gerichtlich auf 835 fl. geschätzten Realitäten, und zwar Grundbuchs-Einlage Nr. 169 der Catastralgemeinde St. Andrä, gerichtlich geschätzt auf 585 fl., und Grundbuchs-Einlage Nr. 172, geschätzt auf 250 fl., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. März

und die zweite auf den

7. Mai 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der

ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 10ten Jänner 1892.

(5602) 3—3

Nr. 8470.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird der Josefa Tomasini von Moravce hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Bizjak von Moravce die Klage de praes. 31. October 1891, Z. 7574, pcto. Aufhebung eines Kaufvertrages und Rückzahlung des Kaufschillinges per 111 fl. f. U. überreicht, über welche zur Summarverhandlung die Tagsetzung auf den

22. März 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Julius v. Wurzbach, Hof- und Gerichtsadvocat in Littai, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagte, welcher es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 13ten December 1891.

(458) 3—3

Nr. 9900.

Aufforderung zur Erbserklärung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht, daß am 30. December 1876 Johann Radojčić und am 21. Juni 1890 Rosa Radojčić zu Konofussalu, Ugocsa-Comitat, Bezirk Nagy-Szöllös in Ungarn, ab intestato gestorben sind.

Da die Gattin des ersteren und Mutter der letzteren, Element Rosa, wiederverhehelt. Popović, in der gegebenen Frist eine Erbserklärung nicht eingebracht hat und somit als erbverzichtend angesehen wird, und es diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen noch auf diese Verlassenschaften ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbserklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl, als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und eingewortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. December 1891.

(452) 3—3

Nr. 796.

Freiwillige Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird den

15. Februar 1892,

vormittags 10 Uhr, im Amtsgebäude am Alten Markte Nr. 36, zweiter Stock, über Ansuchen der Vormundschaft des mj. Anton Freiherrn v. Codelli, dann der mj. Marie und Julie Freinnen v. Codelli, einverständlich mit der Frau Marie Freiin von Minutello, die öffentliche freiwillige Versteigerung der ihnen gehörigen, einen Bestandtheil der auf dieselben vergewährten lastenfreien Gilt Weßnitz, Einl. Z. 561 der krainischen Landtafel bildenden Waldparzellen Nr. 3722, 3746/1 und 3766, genannt «Lovo», «Luzna» und «Sirofi Grib» in der Catastralgemeinde Volavljje, Bezirk Littai, im Gesamtflächenmaße von 134 Joch 1492 Quadratlasten, mit dem Ausrufspreise von 9000 fl. und mit dem Vorbehalt der binnen längstens 14 Tagen vom Tage der Feilbietung an von Seite dieses k. k. Landesgerichtes zu erfolgenden obervormundschaftlichen Genehmigung der Veräußerung vorgenommen werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Mitbieter ein Badium per 2000 fl. im baren oder in gesetzlich zur Anlegung von Vermögen Pflegebefohlener zugelassenen Wertpapieren oder in Sparcasse-Einlagsbüchern der krain. oder städt. Laibacher Sparcasse zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, liegen in der diesgerichtlichen Registratur zur Einsicht auf.

Laibach am 26. Jänner 1892.

(482) 3—3

Nr. 130.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird dem Jakob Skreim von Neustadt, beziehungsweise dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Jermann von Ločna die Klage de praes. 22. Jänner 1892, Z. 130, auf Anerkennung, daß der verstorbene Jakob Jermann von Ločna das Eigentum der Realität Einl. Z. 510 der Catastralgemeinde Rudolfswert durch Erbschaft erworben habe, eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung den hiesigen Advocaten Dr. Karl Slanc, an welchen sich die Beklagten mit den zweckdienlichen Mittheilungen wenden können, als Curator ad actum bestellt.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 26. Jänner 1892.

(450) 3—3

Nr. 214.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es haben hiergerichts Michael Zajc von Stošce Nr. 10 und Anton Bilfan von Jesca Nr. 40 gegen Adam Taschkar und Mitinteressenten, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes, die Klage sub praes. 7ten Jänner 1892, Z. 214, pcto. Anerkennung der Erbschaft der Realität Einl. Z. 766 der Catastralgemeinde Karlstädter-Vorstadt überreicht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

4. April 1892,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten unbekannt ist und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, wurde den Beklagten auf deren Gefahr und Kosten Dr. Robert v. Schrey, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 7. Jänner 1892, Z. 214, zugestellt.

Hievon werden die Beklagten zu dem Ende verständigt, damit sie dem bestellten Curator die zu ihrer Vertretung nöthigen Befehle zu übergeben oder zu der anberaumten Tagsetzung selbst zu erscheinen oder den von ihnen bestellten Vertreter rechtzeitig diesem Gerichte

bekannt zu machen wissen werden, widrigensfalls diese Rechtsache nur mit dem bestellten Curator ad actum verhandelt und darüber, was Rechtens entschieden werden wird.

Laibach am 9. Jänner 1892.

(369) 3—3

St. 91.

Oklic.

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožetah naznanja:

Na prošnjo Mete Gorup iz Trsta dovoljuje se izvršilna dražba Antona Česniku iz Studenca lastnega, sodno na 1769 gold. cenjenega zemljišča vpisanega v zemljiščini knjigi katastralne občine Studence pod vložnim stev. 77.

Za to se določujeta dva dražbeni dneva, in sicer prvi na dan

2. marca

in drugi na dan

2. aprila 1892. l.

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodi to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddaja.

Dražbeni pogoji, vsled katerih posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leži v registraturi na upogled.

Neznano kje bivajočima Antonu in Mici Česniku imenovan je skrbnikom za čin Alojzij Križaj iz Rakulka.

C. kr. okrajno sodišče v Senožetah dne 12. januarja 1892.

(370) 3—3

St. 152.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožetah naznanja:

Na prošnjo Franciske Alberti iz Trsta dovoljuje se izvršilna dražba Jakobu Novaku iz Dolénjih Vrem lastnega, sodno na 2431 gold., 200 gold. in 293 gold. cenjenih zemljišč, vpisanih v zemljiščini knjigi katastralne občine Britof, pod vložnimi st. 63, 103 in 113.

Za to se določujeta dva dražbeni dneva, in sicer prvi na dan

5. marca

in drugi na dan

6. aprila 1892. l.

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodi ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddaja.

Dražbeni pogoji, vsled katerih posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožetah dne 15. januarja 1892.

(385) 3—3

St. 230.

Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Radovljici dovoljuje se na prošnjo Janeza Burje iz Zapa hišna stev. 33 vpeljava usmrtnenega postopanja radi amortizacije položnega lista (Lehschein) z dne 23. januarja 1890, katerim je c. kr. deželni plačilni urad (Landes-Zahlamt) v Ljubljani potrdil sprejem in shranitev pod dep. st. 5209, čl. 6, pri istem za popravilo Črnuškega, Savskega in Sorskega mostu položene kaveje v gotovini 345 gold. in kojega je bajé proštel izgubil.

Taisti, ki je ta položni list nastal se poziva, da ga tekom enega leta, šestih tednov in treh dni

računši od spodaj navedenega dne tako gotovo pri tem sodišči vpolni, ker bi se sicer ta list po preteku navedenega roka na zopetno prošnjo Janeza Burje izrekel kot amortiziran.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 13. januarja 1892.

(541) 3—1

St. 3398.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

1.) Matiji Stuparju iz Vélikega Lipovca; 2.) Matevžu Gnidovcu iz Ajdovca; 3.) Jožetu Miedetu iz Žužemberka; 4.) Gasparju Vidrihu iz Kala št. 23; 5.) Antonu Kastelcu iz Kala št. 19; 6.) Janezu Ščinkovcu iz Brezovega Dola; 7.) Martinu Hočevanju iz Kala št. 12; 8.) Jožetu Hočevanju iz Kala; 9.) Jakobu Trlepu iz Podbukovja; 10.) Jakobu Sigmundu iz Seč; 11.) Mariji Čampelj iz Hriba; 12.) Martinu Tekavčiču iz Lazine; 13.) Jožetu Sustarsiču iz Hinj; 14.) Jožetu Perkotu iz Šmihela št. 20; 15.) Jakobu Papežu iz Sel št. 16; 16.) Jožetu Kaduncu in Janezu Drensku, oba iz Žužemberka, in Franu Leganu ml. iz Stranske Vasi; 17.) Jakobu Severju ml. iz Hinj — da so pri tem sodišči vložili proti njim tožbe:

A. Radi priposestovanja zemljišč:

ad 1 Marija Meznarsič, roj. Jarc, iz Brezove Rebrje št. 12 de praes. 7. novembra 1891, št. 3398, na parcelo št. 908, katastralne občine Ajdovec; ad 2 Marija Perpar, rojena Zupančič, iz Gorénjega Ajdovca št. 9 de praes. 17. novembra 1891, št. 3511, na zemljišče pod vlogo št. 377 katastralne občine Ajdovec; ad 3 Fran in Ana Fabijan, rojena Zorc, iz Žužemberka št. 102 de praes. 30. novembra 1891, št. 3714, na vlogo št. 156 katastralne občine Véliko Liplje; ad 4 Ana Hrovat, rojena Boben, iz Ambrusa št. 53 de praes. 12. decembra 1891, št. 3893, na parcelo št. 1204 katastralne občine Ambrus; ad 4 Janez Perko iz Kala št. 23 (po pooblaščenju Antonu Perkotu od tod) de praes. 12. decembra 1891, št. 3894, na parc. št. 84 stavšče, 1053, 552/160 in na 1/4 delež do vloge št. 208 katastralne občine Ambrus; ad 5 France Nose iz Vélikega Korena št. 4 de praes. 14. decembra 1891, št. 3910, na vložek št. 216 katastralne občine Véliko Globoko; ad 6 Anton Ščinkovec iz Brezovega Dola št. 1 de praes. 21. decembra 1891, št. 3971, do vloge št. 59 katastralne občine Višnje; ad 7 Jurij in Ana Boldan, rojena Hočevanj, iz Kala št. 12 de praes. 21. decembra 1891, št. 3972, na vlogo št. 150 katastralne občine Ambrus; ad 8 Jurij in Ana Boldan, rojena Hočevanj, iz Kala št. 12 de praes. 21. decembra 1891, št. 3973, na vlogo št. 151 katastralne občine Ambrus; ad 9 Janez in Ana Rutar iz Drašče Vasi št. 17 de praes. 29. decembra 1891, št. 4018, na vlogo št. 141 katastralne občine Valična Vas;

B. Radi zastaranja vknjiženih terjatev in dovoljenja za izbris:

ad 10, 11, 12 in 13 Urša Blatnik iz Hriba št. 6 de praes. 7. decembra 1891, št. 3794, 3795, 3796 in 3797, pcto. 10 gold. s pr., 90 gold. s pr., 36 gold. 41 kr. s pr. in 67 gld. 30 kr. s pr.;

C. Radi dolžnih terjatev:

ad 14 Jakob Papež iz Višenj št. 7 de praes. 24. novembra 1891, št. 3621, pcto. 101 gold. s pr.; ad 15 Jože Papež iz Sel št. 5 de praes. 17. novembra 1891, št. 3521, pcto. 180 gold. s pr.;

D. Radi dostavljenja zemljeknjižnih odlokov:

ad 16 in 17, da so se tusodni zemljeknjižni odloki z dne 27. oktobra 1891, št. 3249, dostavili skrbniku na čin Ferd. pl. Kleinmayrju iz Žužemberka, ter z dne 16. decembra 1891, št. 3919, pa skrbniku na čin Jakobu Severju iz Hinj.

O teh tožbah določil se je narók za sumarni postopek ad 1 do 9 na dan 19. februvarja 1892. l.

in ad 10 do 15 na dan 20. februvarja 1892. l., vsakikrat dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.

To se naznanja vsem toženim in njihovim neznanim pravnim nasled-

nikom s pristavkom, da so se postavili skrbnikom na čin ad 1 in 2 Jarnej Gnidovec iz Ajdovca; ad 3 Janez Skrbbe iz Žužemberka; ad 4 Jože Mismaš iz Kala; ad 5 Jože Novak iz Vélikega Korena; ad 6 Fran Gregorčič iz Brezovega Dola; ad 7 in 8 Fran Hočevanj iz Kala; ad 9 Jože Jerše iz Drašče Vasi; ad 10, 11, 12 in 13 Jože Jaklič iz Hriba št. 11; ad 14 Jože Pečnik iz Šmihela; ad 15 Janez Mirtič iz Sel, katerim so se dotične tožbe postavile.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 6. januarja 1892.

(572) 3—1

St. 720.

Razglas.

Za Jakoba in Franciško Lavrič iz Travnika odločeni odloki zadevajoči izvršilno prodajo polovice zemljišča vložna št. 50 (bčine Travnika Janeza Lavriča iz Travnika hišna štev. 39 vročili so se kuratorju ad actum Josipu Fleschu v Ribnici.

Narók dneva

26. februvarja in

26. marca t. l.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 3. februvarja 1892.

(598) 3—1

St. 399, 400, 401.

Oklic.

Vsled tožeb Matevža Avseca iz Usevka proti Andreju Mihelčiču, Stefanu Mulcu in Bernardu Krašovcu, ter Mariji Palčič, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi izknjižbe zastavne pravice de praes. 20. januarja 1892, št. 399, 400 in 401, postavil se je toženim Gregor Lah z Loža kuratorjem ad actum, ter so se mu vročile dotične tožbe, po katerih se imajo razprave v skrajšanem postopku o omenjenih tožbah vršiti dne

25. februvarja 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči pristavkom § 18. skrajšanega postopka in da se bodo razprave vršile s skrbnikom na čin, ako sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca ne pošljejo.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 21. januarja 1892.

(601) 3—1

St. 504.

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 20.ega novembra 1891, št. 9560, dovoljena druga izvršilna dražba Janezu Bregarju lastnega posestva zemljeknjižne vložne št. 84, 85, 496 in 590 katastralne občine St. Jarnej, vložne št. 263 264 in 377 katastralne občine Gradise, vložni št. 368 in 369 katastralne občine Ostrog, vršila se bode pri tem sodišči

dne 26. februvarja 1892. l. od 11. do 12. ure dopoldne.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 21. januarja 1892.

(584) 3—1

St. 1085 in 1087.

Razglas.

Neznano kje na Bavarskem biva-jočemu eksekutu Nikotu Damjanoviču iz Drage št. 9 in zamrelemu eksekutu Nikotu Zugelju iz Krvavčjega Vrha št. 3, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se gospod Leopold Gangl v Metliki skrbnikom na čin, ter se mu vročita odloka št. 649 in 875.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. februvarja 1892.

(583) 3—1

St. 1034.

Razglas.

Dne 3. marca 1892. l. vršila se bode pri tem sodišči druga eksekutivna javna dražba Martinu Kozjanu iz Želebeja št. 14 lastnega, sodno na 3071 gold. 80 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 179 katastralne občine Božjakovo in vložna št. 842 katastralne občine Draščice, in sicer s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 31. januarja 1892.

(507) 3—1

St. 330.

Oklic.

Mariji Mulc, Stefanu Švigelju, Alojziju Deklevi in Mariji Novak, oziroma njih pravnim naslednikom, imenoval se je gospod Karol Puppis iz Cérkovske Vasi skrbnikom za čin na tožbo Andreja Slajnarja de praes. 13. januarja 1892, št. 330, 331, 332 in 333 zaradi pripoznanja plačila vknjiženih terjatev, na koje se je določil narók za skrajšano, oziroma malotno obravnavo, na dan

7. marca 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 15. januarja 1892.

(543) 3—1

St. 401.

Razglas.

Zamrlim tabularnim upnikom Martinu, Janezu in Ani Prus ter Neži Kostelc iz Krmačine, odnosno neznanim dedičem in pravnim naslednikom, kakor tudi neznanu kje v Ameriki bivajočim tabularnim upnikom Jožetu Prusu iz Krmačine št. 1 in Janezu Kofaltu iz Rakovca št. 12 imenuje se gospod Franc Schönbrunn v Metliki oskrbnikom na čin, ter se mu vroči odlok št. 9701.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. januarja 1892.

(537) 3—1

St. 8840.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja v nasledji k oklicu z dne 5. decembra 1891, št. 8840, da se bode

dne 20. februvarja 1892. l. ob 11. uri dopoldne vršila pri tem sodišči druga izvršilna dražba zemljišča Jožeta Savinska iz Studenca vložna št. 61 katastralne občine Podhruška, cenjenega na 684 gold.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 25. januarja 1892.

(548) 3—1

St. 826.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje Jakobu Janeschu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, na znanje, da se je vsled tožbe Andreja Janescha iz Sneberij proti njim zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 437 katastralne občine Trnovsko predmestje v skrajšano obravnavo določil dan na

14. marca 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči in da se jim je Jakob Dimnik v Sneberjih hišna št. 13 kuratorjem ad actum postavil.

Toženi se toraj pozivljejo, da naj k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali pa njim postavljenemu kuratorju pripomočke za obrano izročé, ker se bo sicer le s kuratorjem samim obravnavalo in na podlogi obravnave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 30. jan. 1892.

(544) 3—1

St. 560.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Emanuela Fuka star. v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Markotu Maljeviču (po oskrbniku gosp. Leopoldu Ganglu) lastnega, sodno na 4767 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 299 katastralne občine Draščice v Vidosičih št. 18.

Za to se določujeta dva dražbena róka, in sicer prvi na dan

26. februvarja

in drugi na dan

26. marca 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. januarja 1892.

(498) 3—1

Nr. 909.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. = deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei für den unbekannt wo in Amerika befindlichen Johann Mehle von Ratschna Joh. Bradač von Großratschna als Curator ad actum bestellt und die von dem Curator ausgestellte, die Besitzanschreibung des Josef Brodnit bei der Realität Einl. Nr. 169 ad Ratschna bewilligende Auffandungsurkunde vom 13ten Jänner 1892 für den Verlaß des Anton Tomšič von Ratschna genehmigt worden. Laibach am 17. Jänner 1892.

(418) 3—1

Nr. 503.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Matthäus Kifoviz, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht:

Es habe hiergerichts gegen dieselben Johann Cerne, Besitzer in Stefansdorf (durch Dr. Anton von Schöppel), sub praes. 4. Jänner 1892, Z. 503, die Klage pcto. Erfüllung des Eigenthumsrechtes rüchichtlich der Realität Einlage Z. 715 der Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt überreicht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

11. April 1892,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthalt der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so wurde denselben Dr. Ivan Tavtar, Advocat in Laibach, auf deren Kosten und Gefahr zum Curator ad actum bestellt.

Dies wird den Geflagten zu dem Zwecke bekannt gemacht, damit allenfalls sie selbst bei Gericht erscheinen oder dem bestellten Sachwalter die Behelfe zu ihrer Bertheidigung an die Hand geben oder sich selbst einen andern Sachwalter bestellen und denselben diesem Gerichte bekannt geben, widrigens die Sache mit dem bestellten Curator verhandelt und auf Grund dieser Verhandlung entschieden werden wird, was Rechtens ist.

Laibach am 16. Jänner 1892.

(474) 3—1

Nr. 504.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe hiergerichts Johann Cerne, Besitzer in Stefansdorf (durch Dr. Anton von Schöppel), gegen den unbekannt wo befindlichen Anton Tscherne, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 14. Jänner 1892, Z. 504, pcto. Erfüllung des Eigenthumsrechtes rüchichtlich der Realität Einlage Zahl 1261 der Catastralgemeinde Tinnauervorstadt überreicht, und ist die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

11. April 1892

um 9 Uhr bei diesem Gerichte angeordnet.

Da der Aufenthalt der Geflagten unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, wurde denselben auf deren Kosten und Gefahr Dr. Valentin Krisper, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt.

Hievon werden die Geflagten zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls selbst zu Gericht erscheinen oder einen andern Sachwalter bestellen und denselben anher bekannt geben oder die Hilfsmittel zu ihrer Bertheidigung dem bestellten Curator übermitteln, widrigens falls die Sache mit dem bestellten Curator verhandelt und auf Grund dieser Verhandlung erkannt werden wird, was Rechtens ist.

Laibach am 16. Jänner 1892.

Eine Wohnung

bestehend aus drei, eventuell vier Zimmern sammt Zugehör, wird für den Maiertermin zu mieten gesucht. Es wird nur auf lichte, reine, in gutem Zustande befindliche Wohnungen, am liebsten in freistehenden, wenn auch an der Peripherie der Stadt gelegenen Häusern reflectiert. Anträge nebst Preisangabe sind zu richten an

D. Maglić (615) 2

Redacteur der „Laibacher Zeitung“.

Ernst.

Bin 30 Jahre alt, in gesicherter, unabhängiger Stellung, in Graz domicilierend, mit einem jährl. Einkommen von fl. 1400 nebst kleinem Vermögen, und suche auf diesem Wege eine häusliche Lebensgefährtin aus gutem bürgerlichen Hause mit Ausstattung und ebenfalls kleinem Vermögen. Geneigte, nicht anonyme Anträge erbitte unter „Graz 365“ an die Administration dieser Zeitung. Discretion Ehrensache. (617)

Schuster

bekommen alte **Commiss-Stiefel** à 25 kr.; **Schuhe** à 12 kr. per Paar; **Patrontaschen** à 12 kr., von Gendarmerie à 20 kr. per Stück; bei grösserer Abnahme billiger, gegen Nachnahme bei **L. Pressburger und Sohn, Wien II., 5, Treustrasse Nr. 52.** (348) 20—15

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (2776) 36—22

Laibach.

Im grossen Saale des Hôtels „Stadt Wien“

Donnerstag, 11. Februar, abends halb 8 Uhr

Vortrag Westmark

„15 Monate unter den Menschenfressern am oberen Congo und die Stanley-Scandale“.

Preise der Plätze: Cerclesitz 1 fl.; Sitzplatz 80 kr., Stehplatz 50 kr.; Schülerkarten 30 kr. — Kartenverkauf bei Herrn **Karl Till in der Spitalgasse** und abends gegen 20 kr. Erhöhung an der Casse. (605) 3—2

Wohnung

in der **Spitalgasse Nr. 7, II. Stock**, bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör, ist mit dem Mai-Termin zu vergeben. Näheres daselbst bei der Frau **Blumauer.** (616) 3—2

Antikatarhalische Theer-Pastillen

werden mit bestem Erfolge angewendet als Husten- und Heiserkeit stillendes, schleimlösendes Mittel.



Diese Pastillen, welche beruhigend und erweichend wirken, können hauptsächlich jenen empfohlen werden, welche bei Erfüllung ihrer Pflichten und Geschäfte eine klare und feste Stimme benötigen, wie etwa Prediger, Lehrer, Sänger u. s. w. Preis einer Schachtel **25 kr.**, zehn Schachteln 2 fl. (123) 8—3

Apotheke Piccoli

„zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

Der Pensions-Verein

für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,

gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospekte, eventuell Kosten-Voranschläge durch das Vereins-Secretariat. (5268) 52—1

B. Egger & Comp.

Fabriken: Wien, Simmeringerstrasse 189, Budapest, Petersburg,

für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung, Installation von Stadt-Beleuchtungs-Centralen in jeder Ausdehnung. Telegraphen- und Telephonbauanstalt, Installation von Blitzableitern, Wächtercontrolsanlagen. (44) 26—6
Herstellung von Feueralarm-Einrichtungen für Städte und Fabriken. Einschlägige Erfindungen werden zur Ausführung übernommen.

Dampfschiffahrt des Oesterr. Lloyd

in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, gültig für den Monat Februar 1892.

Fahrten ab Triest:

Ostindien und China (via Suez-Canal): Nach Bombay über Brindisi, Port-Saïd, Sues und Aden am 3. zu Mittag.
Nach Shanghai über Port-Saïd, Suez, Aden, Bombay, Colombo (Anschluss nach Madras und Calcutta), Penang, Singapore (Anschluss nach Sourabaya und Batavia) und Hongkong am 12. um 4 Uhr nachmittags.
Egypten: Freitag zu Mittag nach Alexandrien über Brindisi (wöchentliche Verbindung mit Port-Saïd und Jaffa, vierzehntägige mit Caïfa und Beyruth, Abfahrten von Triest am 5. und 19.)
Levante: Dienstag um 4 Uhr nachmittags (am 2. und 16. über Albanien, am 9. und 23. über Fiume) nach Thessalien bis Constantinopel;
Mittwoch um 4 Uhr nachmittags (am 3. und 17. über Fiume, am 10. und 24. über Albanien), nach Smyrna, mit Berührung der Jonischen Inseln, Kaudien, Samos und Khios;
Samstag um 11 Uhr vormittags nach Constantinopel, mit Berührung von Brindisi, Corfu, Patras, Pyraus (Anschluss nach Salonich, Abfahrten von Triest am 6. und 20. und Dardanellen; Anschluss nach Varna, Trapezunt und Batum.
Dalmatien und Albanien: Sonntag 7 Uhr früh bis Metkovich, Montag 7 Uhr früh bis Prevesa, Mittwoch 4 Uhr nachmittags bis Cattaro (Eilinie), Donnerstag 7 Uhr früh bis Metkovich, Freitag 7 Uhr früh bis Cattaro.
Istrien: Dienstag 7 Uhr früh über Pola bis Malinska.
Venedig: Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht.
Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes bei Contumaz-Massregeln.
Nähere Ankünfte ertheilt die commerciale Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, Löwelstrasse Nr. 16. (155) 12—4
(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Ziehung schon Freitag!

Grosse Prager Lotterie.

Haupttreffer

100.000 Gulden.

Lose à 1 fl.

empfiehlt

(130) 20—17

J. C. MAYER, Laibach.

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.

4 1/2 % Pfandbriefe
der österreichischen
Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig anerkannt.

Dieselben sind statutenmässig durch **Hypothekar-Forderungen** gedeckt, und haften für dieselben überdies das **Action-Capital von vier Millionen Gulden.** — Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Wir erlassen diese Pfandbriefe **provisionsfrei** genau zum amtl. Börsencourse.

Wechselstuben-Actien-Gesellschaft (4893) 8—5

WIEN,
Wollzeile 10

„**MERCUR**“

WIEN,
Strobelgasse 2.

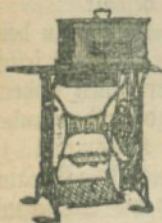
Geld-Darlehen

vermittelt creditfähigen Personen auf Accept zu mässigen Zinsen (581) 3—2

die **Agentur Gelb**

Budapest, Barcsaygasse Nr. 6.

Anfragen mit zwei Retourmarken.



Johann Jax
Laibach

Fabriks-Niederlage von

Nähmaschinen.

Freiscourante auf Verlangen gratis und franco. (4955) 30-26

Kemmerich's

Fleisch-Pepton,

bestes Nahrungs- und Stärkungsmittel für Gesunde und Kranke.

Fleisch-Extract

für jede Küche unentbehrlich.

cond. Bouillon

für jeden Haushalt zu empfehlen.

Das Beste ist stets das Billigste.

Schülke & Mayr, Wien III, Unte Bahngasse 5

General-Vertreter der Compagnie Kemmerich für Oesterreich-Ungarn.

(710) 20—17